Daniel Ritter

Gemeinsam unter dem gleichen Wort

Die Alumneumsandachten von Oscar Cullmann

TVZ

Inhaltsverzeichnis

Vot	rwort	7
Ein	lleitung	15
1	Fragestellung	17
2	Begründung der Quellenwahl und Abgrenzung	19
3	Begriffsdefinitionen	23
4	Methodenwahl und Vorgehen	25
5	Aufbau und Disposition der Arbeit	29
	ter Hauptteil: er die Beteiligten und den Ort	31
1	Oscar Cullmann – der Autor der Andachten	33
1.1	Biografische Skizze	33
1.2	Die Publikationen Cullmanns – eine Annäherung an sein Denken	40
	und Schreiben	43 44
	1.2.1 Vom Liberalismus zur Formgeschichte1.2.2 Die Frage nach der Mitte des Neuen Testaments	46
	1.2.3 Die Eschatologie	47
	1.2.4 Die Heilsgeschichte	49
	1.2.5 Die Christologie	50
	1.2.6 Weitere Themengebiete	51
	127 Ökumene und Gehet	52

2	Das Theologische Alumneum Basel und die Studierenden –	
	oder: der «Sitz im Leben» der Andachtsmanuskripte	55
2.1	Entstehung	55
2.2	Die Neugründung 1844	56
2.3	Ein Einblick in das Leben im Alumneum während	
	der Vorsteherschaft Cullmanns 1941–1972	58
	2.3.1 Der Tages- und Wochenablauf	59
	2.3.2 Einige Herausforderungen	61
	2.3.3 Das Zusammenleben im Alumneum	66
	2.3.4 Einige Wirkungen des Alumneums	70
2.4	Die Andachtsfeiern im Alumneumskontext	<i>7</i> 5
	2.4.1 Verschiedene Andachten in einem Rhythmus	<i>7</i> 5
	2.4.2 Der Zeitpunkt der Andachtsfeiern	77
	2.4.3 Die Dauer einer Andacht	77
	2.4.4 Der Raum	78
	2.4.5 Die Pflicht der Teilnahme	78
	2.4.6 Die Bedeutung der Andachten für Cullmann	80
	2.4.7 Die Bedeutung der Andachten für die Alumnen	81
	Andachten – eine Besprechung aus verschiedenen kwinkeln	83
		- · ·
1	Der äussere Bestand	85
1.1	Die Andachten im theologischen Nachlass Oscar Cullmanns	85
1.2	Die Anzahl der Andachten	86
1.3	Erscheinungsbild einer einzelnen Andacht	90
2	Die Lesung	97
3	Die Auslegung – zwei inhaltliche Schwerpunkte	103
3.1	Ethische Themen	104
	3.1.1 Erarbeitung hermeneutischer Grundprinzipien	
	neutestamentlicher Ethik bei den Matthäusandachten	104
	3.1.2 Anwendung dieser hermeneutischen Grundprinzipien	
	bei den Matthäusandachten	109
	3.1.3 Erarbeitung hermeneutischer Grundprinzipien	
	neutestamentlicher Ethik bei den Andachten	
	zu den Paulusschriften und der Apostelgeschichte	116
	3.1.4 Anwendung dieser hermeneutischen Grundprinzipien	110
	bei den Andachten zu den Paulusschriften	119

Inhaltsverzeichnis 11

3.2	Ekklesiologische Themen	122
	3.2.1 Zwei Andachten in näherer Betrachtung	124
	3.2.2 Annäherung an einen den Andachten	
	zu entnehmenden Kirchenbegriff	128
	3.2.3 Einsichten und Ratschläge für Alumnen	
	als zukünftige Pfarrer und theologische Lehrer	134
3.3	Ertrag	143
4	Die Lieder	147
4.1	Vorbemerkungen	147
4.2	Grundsätzliche Feststellungen	148
4.3	Erste Fallstudie: Vier Andachten in näherer Betrachtung	150
4.4	Zweite Fallstudie: Ein Überblick über die Andachten	
	zur Apostelgeschichte	153
	4.4.1 Erkenntnisse durch die Verwendung verschiedener	
	Schreibwerkzeuge, Farben und Materialien	154
	4.4.2 Besprechung der Liedangaben nach Kategorien	157
4.5	Dritte Fallstudie: Cullmanns «Lieblingslied»	165
	4.5.1 Zur mehrfachen Verwendung	166
	4.5.2 Der Autor des Liedes Kommt her, des Königs Aufgebot	167
	4.5.3 Zum Inhalt	168
	4.5.4 Entsprechungen des Liedthemas in den Andachten	169
	4.5.5 Überlegungen zur Wahl dieses Liedes	175
4.6	Ertrag	176
5	Die Gebete	179
5.1	Ort, Umfang, Ausmass, Einleitung und Abschluss	
	des Gebets in einer Andacht	180
5.2	Gebetsformen und -inhalte	182
5.3	Ein Beispielgebet	182
5.4	Dank	185
5.5	Bitten	186
	5.5.1 Formale und quantitative Aspekte	186
	5.5.2 Textpragmatische Phänomene	187
	5.5.3 Inhaltliche Aspekte	189
5.6	Fürbitten	197
5.7	Sonderfälle	202
5.8	Ertrag	203
	-	
6	Verfassung und Redaktion	205
6.1	Abfassungszeit	205
	6.1.1 Einleitende Überlegungen	205

	6.1.2 Die Andachten im Studienjahr 1941/42	206 217 214
6.2	Redaktion	215 216 220 225
6.3	Ertrag	236
7	Die Andachten als literarische Gattung	239
7.1	Manuskript und Ereignis	240
7.2	Gattungskritische Verortung in der Literatur	241
	7.2.1 Die Entwicklung und erste Eingrenzungen des Begriffs	241
	7.2.2 Die Andacht im grösseren Kontext	242
	7.2.3 Die Entwicklung des Begriffs seit der Reformation7.2.4 Die Formen und Anlässe der Andachten	244 247
7.3	Andachten im Alumneum?	247
7.5	7.3.1 Motiv, Anlass und Form der Alumneumsandachten	249
	7.3.2 Vergleich der Alumneumsandachten mit den	217
	Beschreibungen der Literatur	249
	7.3.3 Andachten – Predigten – Vorlesungen	251
7.4	Andachten zeitgenössischer Theologen Cullmanns	255
	7.4.1 Andachtsbuch von Fritz Leuenberger	255
	7.4.2 Andachtsbuch von Walter Lüthi	256
	7.4.3 Andachtsbuch von Eduard Thurneysen und Karl Barth	257
	7.4.4 Predigt- und Andachtssammlung von Rudolf Bultmann	257
	7.4.5 Einige formale Aspekte im Vergleich	258
8	Zum Abschluss dieses Hauptteils:	
	Cullmanns Lieblingsperikopen	263
Dri	tter Hauptteil:	
Ver	gleich der Andachten mit anderen Werken	271
1	Vergleich mit dem Werk Königsherrschaft Christi	
	und Kirche im Neuen Testament	273
1.1	Vorstellung des Vergleichswerks	273
1.2	Vergleich der Andachten mit dem Thema	_
	der Königsherrschaft Christi	282
	1.2.1 Annäherung und eine unerwartete Erkenntnis	282
	1.2.2 Vorgehensweise: Ein heuristischer Ansatz	283

		Vergleich des Umgangs mit einzelnen Bibelstellen Vergleich des Umgangs mit Einzelversen oder Versgruppen	284
	1.2.5	einer Perikope	289
		Matthäusandachten	293
	1.2.6	Ertrag	297
2	Verg	leich mit dem Aufsatz Das Gleichnis vom Salz	301
2.1		tellung des Aufsatzes	301
2.2	Verg	leich von zwei Andachten mit dem Aufsatz	307
		Vorgehensweise	307
		Die ältere Andacht im Vergleich mit dem Aufsatz	307
	2.2.3	Die neuere Andacht im Vergleich	312
	2.2.4	Ertrag	315
3	Verg!	leich mit der Synoptikervorlesung	317
3.1	Die V	Vahl der Synoptikervorlesung	317
3.2	Zugä	inge zur Synoptikervorlesung	319
	3.2.1	Äusseres Erscheinungsbild und Struktur	320
	3.2.2	Cullmanns einleitende Überlegungen zu seinem	
		Verständnis der Evangelien	323
	3.2.3	Eine Annäherung an den Inhalt der Vorlesung	324
3.3	Vom	Zweck bis zum Inhalt: Vergleich verschiedener Aspekte	
		erer und innerer Art	337
	3.3.1	Cullmanns Ziele mit der Vorlesung und den Andachten	337
	3.3.2	Räumlichkeiten und Material	338
	3.3.3	Unterschiedliche Ausführlichkeit	339
		Auswahl der behandelten Textstellen	343
	3.3.5	Sprachliche Aspekte	343
	3.3.6	Gestaltungsmerkmale	349
3.4	Vergl	eich der Ausführungen zu einzelnen Perikopen	349
	3.4.1	Detaillierter Vergleich zwischen Vorlesung und Andacht	
		zu Markus 1,32–39	350
	3.4.2	Detaillierter Vergleich zwischen Vorlesung und Andacht	
		zu Mk 1,16–20 // Mt 4,18–22	360
	3.4.3	Detaillierter Vergleich zwischen Vorlesung	
		und Andacht zur Anrede und den ersten drei Bitten	
		des Unser Vaters (Mt 6, 9–10)	366
	3.4.4	Ertrag	378

4

Fazit	381
Abkürzungsverzeichnis	389
Literaturverzeichnis	391
Anhang	401

Inhaltsverzeichnis